

Pressemitteilung

Sächsischer Behinderten- und
Rehabilitationssportverband

3. Dezember 2018



SÄCHSISCHER BEHINDERTEN- UND
REHABILITATIONSSPORTVERBAND E.V.
VERBAND FÜR REHABILITATIONS-, BREITEN- UND LEISTUNGSSPORT

Kroatischer Sieg beim 12. LE-Cup im Sitzvolleyball in Leipzig

Die Sitzvolleyballer von IOK Zagreb haben am vergangenen Wochenende den traditionellen LE-Cup gewonnen. Das mit vielen kroatischen Nationalspielern besetzte Team besiegte im Finale den Vorjahressieger Dresdner SC mit 2:0 Sätzen. Zagreb stellte mit Ivan Ćosić auch den besten Spieler des Turniers.

Dritter wurde die Landesauswahl Rheinland-Pfalz, die im kleinen Finale überraschend das Team Slavutyich (UKR) besiegte. Gastgeber BV Leipzig wurde hinter dem deutschen Meister Bayer 04 Leverkusen Sechster bei 14 angetretenen Mannschaften.

Organisator Christoph Herzog (BV Leipzig) konnte ein positives Fazit des Turniers ziehen: „Das sportliche Niveau war außerordentlich hoch. Man hat gesehen, dass der LE-Cup eines der besten, wenn nicht sogar das bestbesetzte Vereinsturnier der Welt in dieser Sportart ist.“ Beigetragen dazu hatte auch der Umstand, dass die Vereinstteams aus Kroatien und aus der Ukraine nahezu identisch mit den jeweiligen Nationalmannschaften waren. Die Ukraine wurde bei der vergangenen EM Zweiter, Kroatien Vierter.

Bis auf zwei Ausnahmen waren auch alle deutschen Nationalspieler mit ihren jeweiligen Mannschaften am Start. Für Herren-Bundestrainer Michael Merten ein glücklicher Umstand, denn im kommenden Jahr geht es bei der Europameisterschaft in Budapest nicht nur um den kontinentalen Titel, sondern auch um das Ticket für Tokio 2020. „Wenn man davon ausgeht, dass Topfavorit Bosnien-Herzegowina die EM gewinnt, dann würde der zweite Platz für die Paralympics-Qualifikation ausreichen. Das wird jedoch sehr schwer, da Russland dasselbe Ziel wie wir hat“, so Merten. Eine zweite Chance auf das Tokio-Ticket besteht im Frühjahr 2020 bei einem Qualifikationsturnier, für dessen Ausrichtung Deutschland sich eventuell bewerben will. Schmerzlich vermisst im Kreis der Nationalmannschaft wird der Dresdner Alexander Schiffler, der aus der deutschen Auswahl zu-

Pressestelle:

SachsenSportMarketing GmbH
Stefan Friedrich
Gustav-Mahler-Str. 11
04109 Leipzig
Tel.: 0341-30895016
Fax.: 0341-30895022
E-Mail: presse@behindertensport-sachsen.de

Kontakt:

Sächsischer Behinderten- und
Rehabilitationssportverband e.V.
Am Sportforum 10, Haus 2
04105 Leipzig
Tel.: 0341-2310660
Fax.: 0341-23106610
E-Mail: sbv@behindertensport-sachsen.de

Pressemitteilung

Sächsischer Behinderten- und
Rehabilitationssportverband

3. Dezember 2018



SÄCHSISCHER BEHINDERTEN- UND
REHABILITATIONSSPORTVERBAND E.V.
VERBAND FÜR REHABILITATIONS-, BREITEN- UND LEISTUNGSSPORT

rückgetreten war. „Alex hat hier in Leipzig ein überragendes Turnier und gezeigt, dass er für das Nationalteam eine Verstärkung wäre.“ Zumindest für 2019 hat Schiffler eine Rückkehr aus beruflichen und familiären Gründen ausgeschlossen.

Im Gegensatz dazu strebt seine Ehefrau Michelle eine Karriere in der Frauen-Nationalmannschaft an. Die Amerikanerin, die auch für die US-Auswahl gespielt hatte, benötigt dafür jedoch eine doppelte Staatsbürgerschaft. Dazu steht der Verband mit den zuständigen Behörden in Kontakt. Dass sie eine Verstärkung für das deutsche Frauenteam wäre, konnte sie am Wochenende zeigen. Turnierorganisator Christoph Herzog, der seit kurzem auch Frauen-Bundestrainer ist, ließ seine Auswahl beim LE-Cup antreten und konnte sich über einen beachtlichen elften Rang freuen.

Pressestelle:

SachsenSportMarketing GmbH
Stefan Friedrich
Gustav-Mahler-Str. 11
04109 Leipzig
Tel.: 0341-30895016
Fax.: 0341-30895022
E-Mail: presse@behindertensport-sachsen.de

Kontakt:

Sächsischer Behinderten- und
Rehabilitationssportverband e.V.
Am Sportforum 10, Haus 2
04105 Leipzig
Tel.: 0341-2310660
Fax.: 0341-23106610
E-Mail: sbv@behindertensport-sachsen.de